

Neuer Waldaufseher für Wiesing im Amt

Waldaufseher Manuel Eberharter übernahm mit Mai 2022 zwei Waldbetreuungsgebiete in Wiesing.

WIESING. Es sind die zwei Waldbetreuungsgebiete „Wiesing“ und „Wiesing in Münster“, die der neue Waldaufseher von seinem Vorgänger Johann Flöck übernimmt, der nach 36-jähriger Tätigkeit für den Wald und für die Waldeigentümer und Waldeigentümerinnen in den wohlverdienten Ruhestand geht. Insgesamt sind 813 ha (8.130.000 m²) Wald zu betreuen, wobei die Hälfte davon Schutzwald ist. Diese Wälder gehören 155 privaten Waldbesitzern und Waldbesitzerinnen. Als Besonderheit gibt es in Wiesing noch 63 Teilwaldberechtigte, die Nutzungsrechte im „Larchwald“ und in der „Schicht“ haben. Neben der normalen Arbeit als Waldaufseher

übernimmt Manuel auch das Schutzwaldprojekt Ebnerjoch im Gemeindegebiet Wiesing, das sich im Bereich oberhalb der Kanzelkehre und dem Astenberg und rund um die Astenaualpe befindet.

Bürgermeister Stefan

Schiestl: „Als Bürgermeister darf ich mich bei Johann Flöck, unserem langjährigen Waldaufseher, recht herzlich bedanken. Aufgrund seiner wohlverdienten Pensionierung wurde die Stelle des Waldaufsehers frei. Sein Nachfolger wurde in enger Abstimmung mit der Bezirksforstinspektion, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat bestimmt. Aus vier Bewerbungen haben wir Manuel Eberharter ausgewählt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Manuel, der als Waldaufseher und 30% seiner Zeit auch als Gemeindefürer für uns zur Verfügung steht. Ein Dank an alle Beteiligten für die gute Zu-

sammenarbeit.“

Waldaufseher Manuel Eberharter: „Ich freue mich sehr, dass nun die Entscheidung getroffen wurde und ich mit einem eindeutigen Wahlergebnis die Chance bekommen habe, in meiner Heimatgemeinde Wiesing als Waldaufseher tätig zu sein. Ich glaube, ich bin nicht nur aufgrund meiner fachlichen Voraussetzungen der Richtige für diesen Job, sondern hoffe auch, dass durch meine aufgeschlossene und kommunikative Art eine gute Zusammenarbeit mit den Waldbesitzer:innen gewährleistet werden kann.“

Was Waldaufseher Eberharter besonders freut, ist, dass er in Zukunft seinen Beitrag für die verschiedenen Funktionen der Wiesinger Wälder – wie zum Beispiel die Schutz-, Nutz-, Erholungs- und Wohlfahrtsfunktion – leisten kann. (dw)



Baumkontrollgang oberhalb von Wiesing: Bürgermeister Stefan Schiestl, Waldaufseher Manuel Eberharter, Ing. Albert Krieglsteiner (Försterdienstbezirk Schwaz Nord).